

Neue Broschüre „Sicher durchs Internet“ – Wie Sie sich gegen Risiken wappnen

Datendiebstahl, Internetwürmer, infizierte Websites: Internetkriminalität hat zahlreiche Gesichter. Ein nicht minder großes Sicherheitsrisiko für den Computer ist jedoch der Internetnutzer selbst. Dies hat ein vor vier Wochen ergangenes Urteil des Oberlandesgerichts Köln (Az. 6 U 101/09) erneut gezeigt. Insgesamt 2.380 Euro Abmahnkosten musste eine Frau aus Bayern bezahlen, weil von ihrem Internetanschluss illegal MP3-Dateien zum Download angeboten wurden. Aufgrund dieser und vieler anderer Gefahren, die im Netz lauern, hat die eCommerce-Verbindungsstelle die neue Broschüre „Sicher durchs Internet“ erstellt. Sie berücksichtigt aktuelle rechtliche und technische Entwicklungen, liefert zudem praktische Tipps samt Hintergrundinformationen - und hilft somit, die Risiken beim Surfen zu minimieren.

„Zahlreiche aktuelle Urteile und Berichte zeigen, mit welcher unterschiedlichen Risiken und Kosten die Internetnutzung verbunden sein kann“, bestätigt Felix Braun, Leiter der eCommerce-Verbindungsstelle, der täglich Anbieter und Verbraucher rund um das Thema Internet berät. So auch im Fall der Musikdateien: Die Beklagte hatte die Vorwürfe zwar selbst bestritten, haftete als Anschlussinhaberin jedoch für Ehemann und Kinder, die die Dateien möglicherweise angeboten hatten.

Wenn nicht die eigene Familie, so kann auch ein Zugriff durch Fremde, zum Beispiel von außen, auf den eigenen Rechner missliche Folgen haben. „Viele Nutzer gehen immer noch zu sorglos mit dem Internet um. Dabei können oft schon einfache Handgriffe helfen, Risiken zu verringern, ohne dass dafür zusätzliche Kosten anfallen“, so Braun. Eine Firewall kann z.B. verhindern, dass unberechtigter Weise auf den eigenen Rechner von außen zugegriffen wird. Auch ein aktualisiertes Betriebssystem erhöht den Schutz. Ein Computer bringt das Betriebssystem automatisch auf den neuesten Stand, wenn man ihn entsprechend einstellt. Die Funktionsweise von Firewalls, Antivirenprogrammen und anderen technischen Schutzmaßnahmen werden in der neuen Broschüre verständlich erläutert.

Doch auch viele weitere Themenfelder - von Abo-Falle bis W-LAN - sind in der Broschüre „Sicher durchs Internet“ zusammengefasst. Die Broschüre können Sie entweder online abrufen oder gegen Übersendung eines frankierten DIN A5 Rückumschlages auch in Papierform erhalten.

Direkter Link zur Broschüre:

<http://www.ecommerce-verbindungsstelle.de/ecommerce/pdf/Sicher%20durchs%20Internet.pdf>

PRESE-INFO



Euro-Info-Verbraucher e.V.

Rehufusplatz 11, 77694 Kehl, Tel. 07851 / 991 48-0, Fax: -11

eMail: info@euroinfo-kehl.eu

www.euroinfo-kehl.eu

eCommerce-Verbindungsstelle

c/o Euro-Info-Verbraucher e.V.



Wenn Sie weitere Fragen haben:

Die eCommerce-Verbindungsstelle Deutschland, im Januar 2003 bei Euro-Info-Verbraucher e.V. in Kehl mit Mitteln des Bundesministeriums der Justiz eingerichtet, berät Sie gern. Für Fragen, die über das Informationsangebot auf der Webseite hinausgehen und die konkrete juristische Sachverhalte betreffen, steht der Experte auch persönlich bereit:

Felix Braun

Tel. 07851 / 991 48-0

eMail: info@ecommerce-verbindungsstelle.de

Ansprechpartner für Presse-Anfragen:

(Diese teils abweichenden Daten bitte nicht veröffentlichen.)

Felix Braun

eCommerce-Verbindungsstelle Deutschland

c/o Euro-Info-Verbraucher e.V.

Tel. 07851 / 991 48-21

Fax: 07851 / 991 48-11

eMail für Presseanfragen: braun@euroinfo-kehl.eu

www.ecommerce-verbindungsstelle.de oder ganz einfach:

www.ecom-stelle.de

PRESSE-INFO



Euro-Info-Verbraucher e.V.

Rehfusplatz 11, 77694 Kehl, Tel. 07851 / 991 48-0, Fax: -11

eMail: info@euroinfo-kehl.eu

www.euroinfo-kehl.eu